

Effekt von TT bei Osteoarthritis des Knies

Gordon A, et al.

(1998) Journal of Family Practice, Vol. 47, No.4:271ff

Grund für diese Studie:

Osteoarthritis ist die häufigste degenerative Gelenkserkrankung. Es kommt zu erheblichen Einschränkungen der Beweglichkeit bis hin zur Behinderung.

Studiendesign:

- TT (Behandlung 1 x wöchentlich über 6 Wochen ohne zeitliche Einschränkung) versus mock-TT (nicht in TT ausgebildetes medizinisches Personal führt gleiche Bewegungen wie bei einer Behandlung aus und zählt dabei von 100 rückwärts) versus konventionelle Therapie
 - n = 25 (Alter von 40 - 80J) Patienten mit Osteoarthritis in zumindest einem Knie, keine Implantate, keine anderen Gelenkserkrankungen
- Bewertung des Schweregrads in leicht - mittel - schwer durch subjektive Beurteilung des Patienten und durch objektiven Befund eines Rheumatologen
- 8 TT versus 11 mock-TT versus 8 konventionelle Therapie
- Bewertungskriterien
 - Schmerz
 - Erhalt der Funktionalität
 - Befindlichkeit des Patienten
 - Bewertung anhand von
 - Stanford Health Assessment Questionnaire für Gesundheitszustand, Funktionalität, Medikation und Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen
 - Multidimensional Pain Inventory für Schmerzen
 - VAS Index für Schmerzen und allgemeine Befindlichkeit

Ergebnis:

- TT Gruppe:
 - signifikante Reduktion der Schmerzen (MPI und VAS)
 - kein Unterschied bei HAQ bezüglich Funktionalität
 - signifikante Verbesserung der allgemeinen Befindlichkeit (HAQ und VAS)

Kommentar:

Einige Patienten berichten außerdem von einer Verringerung der notwendigen Schmerzmedikation (nicht signifikant).

Limitierender Faktor - geringe Patientenzahl!